

Eurovita: Die von der Versicherungsaufsichtsbehörde ergriffenen Maßnahmen sind vorübergehend und die Unternehmenstätigkeit läuft normal weiter

In Bezug auf die zeitweise, bis zum 31. März 2023 währende Aussetzung der vorzeitigen Rückerstattungen der Lebensversicherungspolizzen der Versicherungsgesellschaft Eurovita, die von Kunden nach dem 6. Februar beantragt wurden, stellt die Südtiroler Sparkasse, die wie andere wichtige Bankinstitute die Produkte von Eurovita vertreibt, folgendes fest:

Die zweitweise, bis zum 31. März währende Aussetzung betrifft ausschließlich vorzeitige Rückerstattungen. Die Lebensversicherungspolizzen sind in der Regel mittel- bis langfristige Finanzprodukte, bei denen es in der Vergangenheit nur sehr wenige Anträge auf vorzeitige Rückerstattungen gab. Die Maßnahme der zeitweisen Aussetzung gilt nicht für Rückerstattungen und Vorschüsse im Rahmen von Zusatzrentensystemen, bei Vertragsfälligkeiten von Versicherungsprodukten und bei Schadensfällen (einschließlich Erbschaften).

Die Aufsichtsbehörde für Versicherungen IVASS (Istituto per la Vigilanza sulle Assicurazioni) hat Dr. Alessandro Santoliquido zum Kommissär von Eurovita mit einem Übergangsmandat von zwei Monaten ernannt. Die Gründe liegen in der Notwendigkeit, die Kapitalbasis der Versicherungsgesellschaft zu stärken. Diese ergibt sich ausschließlich als Folge der Entwicklung der Zinssätze und der Finanzmärkte, was viele Versicherungsgesellschaften unter Druck setzte und einige dazu veranlasste, eine Kapitalerhöhung vorzunehmen. Kommissar Santoliquido wurde daraufhin beauftragt, einen Kapitalgeber ausfindig zu machen und die Zuführung von Finanzmitteln zu gewährleisten, die zur Wiederherstellung des Kapitalniveaus erforderlich sind, wie von den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgeschrieben.

„Wir gehen davon aus, dass diese Situation hauptsächlich technischer Natur ist. Die operativen Tätigkeiten der Versicherungsgesellschaft laufen, mit Ausnahme der vorübergehenden Aussetzung der vorzeitigen Rückerstattungen, normal weiter. Wir sind daher zuversichtlich, dass die bisher von der Versicherungsaufsichtsbehörde IVASS getroffenen Entscheidungen einen raschen Abschluss der derzeitigen Phase ermöglichen werden,“ erklären der Präsident **Gerhard Brandstätter** sowie der Beauftragte Verwalter und Generaldirektor **Nicola Calabrò**.

Für Informationen:

Südtiroler Sparkasse AG – www.sparkasse.it

Abteilung Kommunikation

Stephan Konder, Abteilungsleiter

Tel. 0471/23-13-11-Mobil 335/78-32-222 Email: stephan.konder@sparkasse.it

Hugo-Daniel Stoffella

Tel. 0471/23-13-08 - Mobil 335/75-55-370 – Email: hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it